

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses der Gemeinde Riede** am Montag, dem 8. Dezember 2008, 19:30 Uhr, in Riede, Kindergarten.

Anwesend:

Vorsitzende Kabert
Ratsmitglied Hasemann als Vertreter für Ratsmitglied Kramer
Ratsmitglied Lochte
Ratsmitglied Lübke
Ratsmitglied Otten
Ratsmitglied Weigel
Bürgermeister Winkelmann als Vertreter für Ratsmitglied Scharnweber

Von der Verwaltung:

Ordnungsamtsleiter Meyer
Verwaltungsfachangestellte Schumacher als Protokollführerin

Als Gäste:

Kindergartenleiterin Frau Lange
Stellv. Elternbeiratsvorsitzende Frau Obermeyer
6 Zuhörer

Es fehlen:

Ratsmitglied Kramer
Ratsmitglied Scharnweber

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Kabert eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Frau Klebe weist darauf hin, dass es einen großen Bedarf für die Einrichtung eines Schulmittagessens gibt.

Vorsitzende Kabert verweist auf die Behandlung des Themas unter TOP 6.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport u. Soziales am 06.05.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport u. Soziales am 06.05.2008 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 - Sachstandsbericht zum Basketballplatz Felde

Vorsitzende Kabert erklärt, dass Herr Howe aus Krankheitsgründen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann und hierfür Bgm. Winkelmann über den Sachstand berichten wird.

Bgm. Winkelmann erklärt, dass bis auf die Aufstellung der Körbe der Basketballplatz fertiggestellt ist. Da sich das Aufstellen der Körbe doch als schwieriger erweist als gedacht, wurde ein Angebot von der Firma Kind & Meyer angefordert. Die Kosten hierfür werden durch das von Herrn Howe gesammelte Spendengeld beglichen. Auch die Markierungen auf dem Feld sollen von diesem Spendengeld bezahlt werden.

Bgm. Winkelmann schlägt vor, bei einem derartigen Projekt in der Zukunft doch eine Arbeitsgruppe zu bilden, da sich herausgestellt hat, dass viel Planungsaufwand betrieben werden muss, der entsprechend überwacht werden sollte.

Da die Restarbeiten 2009 mit den vorhandenen Spenden bezahlt werden können, braucht über eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde nicht beraten zu werden.

TOP 5 - Sachstandsbericht zur Einführung einer Familiengruppe im Kindergarten Riede zum August 2009 -DS-Nr. R.3.16.M107-

Vorsitzende Kabert erteilt Kindergartenleiterin Lange das Wort.

Kindergartenleiterin Lange erklärt, dass das Konzept für die Einführung einer Familiengruppe aus Bausteinen besteht. Diese sechs Bausteine befassen sich mit der Struktur der Gruppe, mit der Eingewöhnungsphase der Kinder unter drei Jahren, mit der Bildung in der großen Altersmischung, mit der Elternarbeit, mit dem gesamten Team des Kindergartens und mit der Entwicklungspsychologie.

Frau Lange gibt zum vorliegenden Konzept ausgiebige Erläuterungen. Sie weist u.a. darauf hin, dass im Einzelfall auch die Durchführung einer Einzelintegration möglich ist.

Vorsitzende Kabert erkundigt sich, ob es schon Anfragen von interessierten Eltern gibt.

Kindergartenleiterin Lange erklärt, dass bereits Eltern von Zweijährigen Interesse bekundet haben.

Bgm. Winkelmann erkundigt sich, wenn nicht alle vier Plätze für unter Dreijährige vergeben werden, ob diese an ältere Kinder vergeben oder freigehalten werden.

Kindergartenleiterin Lange erklärt, dass sie davon ausgeht, dass alle vier Plätze vergeben werden. Sollte dies nicht der Fall sein, sollten diese Plätze freigehalten werden.

Die Entscheidung über die Belegung der Familiengruppe und eine evtl. Kombination mit einer Einzelintegration kann aber erst im Frühjahr 2009 getroffen werden, wenn auch die Anmeldungen für das nächste Kindergartenjahr vorliegen.

Der Ausschuss nimmt das vorliegende Konzept wohlwollend zur Kenntnis.

TOP 6 - Beratung und ggf. empf. Beschlussfassung über eine mögliche Einführung eines Schulmittagessens

Vorsitzende Kabert berichtet im Auftrage von Frau Scharnweber, dass ein Gespräch zwischen interessierten Eltern und Frau Nelle von der Kinderarche stattgefunden hat. Sie zeigt einen Flyer der Kinderarche und eine Bedarfsermittlung, die leider nur im Kindergarten und nicht in der Grundschule stattgefunden hat, herum.

Im Gespräch zwischen Frau Scharnweber und Rektorin Fischer hat Frau Fischer erklärt, dass sie gegen die Durchführung einer Betreuung der Schulkinder nach Schulschluss in der Grundschule ist.

OAL Meyer berichtet über die Arbeit der Kinderarche in der Grundschule Thedinghausen. Hier wurde das Projekt von der Schulleitung unterstützt. Die Kinder werden täglich montags bis freitags von 13:00-17:00 Uhr betreut und sie erhalten ein Mittagessen. Zurzeit nehmen 17 Kinder dieses Angebot in Anspruch. Finanziert wird pro Gruppe eine Fachkraft mit 30 Std/Woche, wobei ein Landeszuschuss (100 Mio. Programm für Bildung und Erziehung) und eine Anschubfinanzierung der lokalen Arbeitsgruppe für drei Monate den finanziellen Aufwand der Gemeinde Thedinghausen begrenzen. Probleme gibt es hinsichtlich der Absprachen mit der Hausmeisterin und den Reinigungskräften, da diese ihre Arbeit während der Betreuungszeit erledigen.

Nach Ansicht von Ratsmitglied Hasemann sollte von der Gemeinde eine solche Nachmittagsbetreuung nur für sozialschwache Familien angeboten werden. Es sollte eine feststehende Betreuungszeit wie in einem Hort geben.

Ratsmitglied Weigel stellt die Frage, wie die Maßnahme durchgeführt werden soll, wenn die Schulleitung dagegen ist. Auch Ratsmitglied Lübkemann stellt fest, dass über die Nutzung der Grundschule ohne Frau Fischers Zustimmung nicht geplant werden kann.

Es folgt eine Diskussion über evtl. Vorgehensweisen. Nachdem Frau Klebe sich nochmals zu Wort meldet, erteilt Vorsitzende Kabert den anwesenden Bürgern außerhalb der Tagesordnung das Wort.

Frau Klebe erklärt, dass von den Eltern eine grundsätzliche Betreuung am Nachmittag mit der Ausgabe eines Mittagessens gewünscht wird. Dies muss nicht durch die Kinderarche erfolgen. Dieses Gespräch mit Frau Nelle fand nur statt, um überhaupt einmal aufgezeigt zu bekommen, wie solch eine Betreuung ablaufen könnte.

Auch andere Mütter erklären, dass sie sich wegen ihrer Berufstätigkeit eine Betreuung der Kinder über den Schulschluss hinaus wünschen.

Nach der anschließenden Aussprache der Ausschussmitglieder wird festgelegt, dass Anfang 2009 eine Bürgerversammlung von der Gemeinde Riede initiiert wird.

OAL Meyer wird Rektorin Fischer in einem Gespräch die Anregungen der Beteiligten übermitteln.

TOP 7 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2009, soweit diesen Fachausschuss betreffend **-DS-Nr. R.2.16.106-**

OAL Meyer erläutert im Einzelnen den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes 2009, soweit diesen Fachausschuss betreffend. Im Zuge der Beratungen werden folgende Änderungen beschlossen.

Seite 6, Hhst. 3320.7180

Bgm. Winkelmann erklärt, dass es einen Zuschussantrag der Kirchengemeinde für den Kauf eines neuen Klaviers gibt. Der Anschaffungspreis beträgt 1.000 € und die Kirchengemeinde bittet um einen Zuschuss in Höhe von 300 €.

Nach kurzer Aussprache kommt der Ausschuss überein, den Ansatz um 300 € auf 600 € zu erhöhen.

Seite 10, Hhst. 4640.1711

Die Zuweisungen vom Land werden sich wegen der Reduzierung der Gruppen um die halbe Vormittagsgruppe von 57.800 € auf 50.000 € reduzieren.

Hhst. 4640.5000

Die in der Prioritätenliste vorgesehenen 800 € für das Rasenmähen der Flächen beim Kindergarten durch den MTV Riede werden gestrichen, da der MTV Riede nicht mehr bereit ist, das Mähen des Rasens zu übernehmen.

Der Ansatz reduziert sich auf 12.400 €.

Bgm. Winkelmann erklärt, dass der Zuschuss des Schützenvereins Felde für die Anschaffung einer Zählanlage in Höhe von 500 € in 2008 nicht abgerufen werden konnte, da noch nicht alle eingeplanten Zuwendungen eingegangen sind. Hierfür muss im Vermögenshaushalt für UA 5500 eine neue Hhst. mit einem Ansatz von 500 € gebildet werden.

Nach Ende der Beratungen lässt Vorsitzende Kabert über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Jugend-, Sport- und Sozialausschuss der Gemeinde Riede empfiehlt dem Rat, den Haushaltsplanentwurf 2009, soweit diesen Fachausschuss betreffend, mit den vorstehenden Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

OAL Meyer gibt die neuesten Zahlen der Geburtsjahrgänge der Kindergartenkinder bekannt.

TOP 9 – Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet nicht mehr statt, da keine Zuhörer mehr anwesend sind.

Schluss der Sitzung: 21:30 Uhr

Vorsitzende

Ordnungsamtsleiter

Protokollführerin

F:\SEKRETAR\Word\Riede\Sozialausschuss\Niederschriften\Niederschrift-SozA-2008-12-08.docDokument2